



Hinweise für das Verhalten nach einer Betäubung (Anästhesie)

**Bitte vor dem Aufklärungsgespräch lesen und den unten stehenden Abschnitt ausfüllen!
Informieren Sie Ihre Begleitperson über den Inhalt dieser Hinweise!**

Bringen Sie dieses Formular bitte zum Gespräch mit dem behandelnden Arzt vor dem Eingriff wieder mit.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern!

Bei Ihnen oder Ihrem Kind ist ein Eingriff in allgemeiner Betäubung (Vollnarkose, Dämmerschlafbetäubung oder Teilbetäubung) geplant. Die Nachwirkungen dieser Betäubung können zu folgenden **vorübergehenden Beeinträchtigungen** führen:

- eingeschränktes Reaktions- und Koordinationsvermögen,
- Untauglichkeit für den Straßenverkehr,
- Konzentrationsstörungen und Bewusstseinstörung,
- Gedächtnisstörungen (Amnesie) beim Eingriff und für die Zeit davor und danach.

Aufgrund dieser Einschränkungen können Sie sowohl sich selbst als auch andere in Gefahr bringen. Ihre Reaktionen sind verzögert, auch wenn Sie dies selbst nicht wahrnehmen. Deswegen müssen Sie für die Hilfe einer **Begleitperson** am Tag des Eingriffs sorgen. Diese Person muss volljährig sowie körperlich und geistig in der Lage sein, notwendige Entscheidungen zum Wohl des Patienten zu treffen.

Bitte beachten Sie:

è Ohne eine Begleitperson ist die ambulante Durchführung des Eingriffs in unserer Praxis **nicht** möglich!

Aufgaben Ihrer Begleitperson sind:

- Begleitung des Patienten in die Praxis oder das Krankenhaus,
- Anwesenheit direkt nach dem Eingriff,
- Begleitung nach der Entlassung aus der Praxis bzw. dem Krankenhaus,
- Unterstützung bei der Einhaltung der unten stehenden Verhaltensregeln,
- Aufenthalt in der häuslichen Umgebung des Patienten bis 24 Stunden nach dem Eingriff.

Bitte informieren Sie Ihre Begleitperson rechtzeitig vor dem Eingriff über ihre Aufgaben, indem Sie ihr diesen Bogen zeigen.

Wenn Sie keine Begleitperson für den Eingriff haben und den Eingriff ambulant durchführen lassen wollen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre gesetzliche oder private Krankenversicherung.

Verhaltensregeln für den Patienten in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff:

1. Sie dürfen die Praxis bzw. das Krankenhaus erst nach der Entlassung durch einen Arzt bzw. Zahnarzt verlassen.
2. Sie dürfen auch in Ihrer häuslichen Umgebung nicht ohne Begleitperson bleiben.
3. Sie dürfen nicht ohne Begleitperson am Straßenverkehr teilnehmen, keinesfalls ein Fahrzeug steuern, nicht an oder mit laufenden Maschinen arbeiten, keinen Sport treiben, keinen Alkohol trinken und keine wichtigen Entscheidungen treffen (z. B. Verträge abschließen, Schecks ausstellen).

Erklärung über die Aufklärung	Begleitperson
Hiermit bestätige ich, dass ich die obigen Informationen gelesen und die nebenstehend genannte Begleitperson über den Inhalt dieses Aufklärungsblattes informiert habe.	Name, Vorname: _____
	Alter: _____ Jahre / Telefon: _____
	Wohnort: _____
	Straße, Hausnummer: _____
Datum _____	Patientin/Patient bzw. Betreuer(in)/Sorgeberechtigte(r) _____